

Frage an Grundschullehrer: Warum gibt es so wenige von euch?

Beitrag von „Conni“ vom 18. September 2018 20:22

- zu wenige Studienplätze,
- jahrelange Fehlplanung - den Mangel gibt es seit Jahren, nur wurden lange Zeit Lehrer von weiterführenden Schulen umverteilt und der Mangel so kaschiert,
- in den Bundesländern mit starkem Mangel wurde jahrelang kaum eingestellt, obwohl der Mangel abzusehen war --> Die Lehrer haben sich umorientiert (beruflich oder vom Bundesland her). In einigen Bundesländern befähigt der Abschluss für das Unterrichten in Grund-, Haupt- und Realschulen, wenn es dann in den Grundschulen keine Stellen gibt, gehen die frisch ausgebildeten Lehrer in die Sek I.

Auf "meine" Stelle haben sich damals 120 Grundschullehrer mit dem Mangelfach Musik beworben (andere waren gar nicht zugelassen zur Bewerbung) - aber nur, weil es sich um eine Schule im Brennpunkt handelte, an den Nicht-Brennpunkt-Schulen sollen es ca. 180 gewesen sein. Da wurde vorher jahrelang nicht vernünftig eingestellt.

kreischende Kinder: Joa, kann vorkommen, die sind schon ordentlich laut;

komplizierte Eltern: joa, kommt vor;

Drohungen mit Anwalt & Co: Joa, kommt vor.

Zusätzlich werden jedes Jahr einige Säue durch die Schulen getrieben (ist aber an der Berufsschule auch so?) und der Aufwand außerhalb des Unterrichts nimmt deutlich zu. Kannst du hospitieren? Dann schau dir doch den Unterricht in der Grundschule vorher an. Wenn wir hier etwas schreiben kann es sein, dass deine Vorstellungen beim Lesen trotzdem andere sind.